

Wandertipp Val Trupchun

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wandertipp Val Trupchun

Route: S-chanf 1662 m–Prasüras
–Varusch–Alp Purcher 1858 m
–Alp Trupchun 2040 m und
zurück auf dem Höhenweg

Marschzeit:

6,5 Stunden (5,5 ab
Parkplatz Prasüras)

Schwierigkeitsgrad:

weiss-rot-weiss, leicht

Auf- und Abstieg: je 280 Höhenmeter

Zufahrt: Ausgangs- und Endpunkt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Von Ende Juni bis Mitte Oktober verkehrt der Engadin-Bus bis und ab Prasüras. Auskunft im Fahrplanfeld 960.07 oder unter Tel. 081 834 90 90.

Ab Prasüras besteht ein Kutschendienst bis zur Parkhütte Varusch. Auskunft unter 079 429 48 84.

Geeignete Jahreszeit: Juni bis Oktober

Kurzbeschreibung: Vom Bahnhof S-chanf durchs Dorf und über die Innbrücke auf der Asphaltstrasse nach Prasüras. Von hier entweder auf dem Fussweg auf der in Marschrichtung rechten Seite der Ova da Trupchun oder auf der bei Trockenheit staubigen Kiesstrasse bis zur Punt da Scrigns. Hier steht von Anfang September bis Mitte Oktober das Infomobil des Nationalparks. Weiter auf der Fahrstrasse unterhalb der Parkhütte Varusch dem nun beginnenden Fussweg folgend bis zur Parkgrenze. Auf der Wiese nach der Informationstafel können meist die ersten Murmeltiere beobachtet werden. Dem bequemen Weg folgend weiter zur Alp Purcher. Brunnen! Nach der Einmündung der Val Müschauns folgt die einzige Steilstufe.



Danach führt der Weg ebenso gemächlich weiter bis zum Rastplatz Val Mela, wo der Höhenweg für den Rückmarsch abzweigt. Gerade während der Hirschbrunft ist dies ein geeigneter Beobachtungsplatz. Auch Murmeltiere können hier in unmittelbarer Nähe beobachtet werden. In wenigen Minuten lässt sich von hier aus die Alp Trupchun erreichen. Brunnen!

Der Höhenweg steigt von der Brücke zuerst an, um dann auf dem alten Alpweg stets sanft abwärts zu führen. Oberhalb dem God Chaneln kann mit dem Fernrohr ein Adlerhorst beobachtet werden.

Weitere Informationen: Wanderführer Schweizerischer Nationalpark (d/f/i/e); Wanderkarte Schweizerischer Nationalpark (1:45 000). Der Nationalpark bietet jeden Donnerstag und nach Bedarf geführte Exkursionen in die Val Trupchun an. Anmeldung bis zum Vorabend unter Tel. 081 856 13 78. ☾

Steckbrief der Nationalparkgemeinde S-chanf



Fraktionen	Cinuos-chel, Chapella, Susauna
Fläche	13 790 ha (grösste Gemeinde im Oberengadin)
Waldfläche	2573 ha
Einwohner (2001)	631
Nationalparkfläche	23,35 km ²

Der Autor dankt allen Personen, die ihm für den vorliegenden Artikel wichtige Informationen geliefert haben. Es sind dies insbesondere S. Brunies, G.P. Caratsch, D. Godly, S. Luzi, M. Reinalter, G. Robbi und J. Zappa.

